

# INTEGRATING ICT, NEW TECHNOLOGIES AND AI TOOLS INTO TEACHING AND EDUCATION

Erasmus Learning Academy, Santa Cruz de Tenerife, Puerto de la Cruz

27.07.– 02.08.2025

Angelika Hoff

Ganz am Ende des Schuljahres, bereits in den Beginn der Ferien hineinragend, hatte ich durch den Erasmus-Plus-Kurs INTEGRATING ICT, NEW TECHNOLOGIES AND AI TOOLS INTO TEACHING AND EDUCATION in Puerto de la Cruz die Gelegenheit, direkt aus dem Schuljahresendstress herauskommend, in digitaler, kultureller und sozialer Hinsicht in eine völlige andere Welt einzutauchen.



Unser Kursleiter, Jorge, gab uns durch seine Mischung aus Coolness, Humor und viel, viel Geduld, die Möglichkeit, zahlreiche digitale Tools, die das Lehren und Lernen in all seinen Facetten unterstützen, kennenzulernen und auszuprobieren. Dabei ging er so vor, dass er uns, nach einem kurzen Input zum Tool, in das er auf seinem digitalen Endgerät über Beamer behutsam einführte, in einem zweiten Schritt sofort dabei unterstützte, uns für die kostenfreie Version zu registrieren und es uns dann in einem dritten Schritt ermöglichte, dieses, so lange wir wollten, mit seiner

fachkundigen Unterstützung für unsere eigenen Zwecke zu nutzen und in Ruhe auszuprobieren. Die dritte Phase war für mich die wertvollste, da Jorge uns bei jeder Frage und jedem Anliegen, das wir an ihn richteten, geduldig weiterhalf und keine Mühe scheute, sich auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kursteilnehmer\*innen einzustellen. So hatte man viel Zeit, sich den unterschiedlichen Anwendungen Schritt für Schritt zu widmen und sie, falls nötig mit Unterstützung der Kursleitung, bis ins letzte Detail zu durchdringen.

Durch diesen praxisorientierten Ansatz konnten wir digitale Anwendungen, wie Padlet, Baamboozle, Suno (zur Komposition von Songs), Actionbound, (zur Erzeugung von virtuellen Schnitzeljagden), NotebookLM (zur Zusammenfassung und Umwandlung eingespeister Texte in andere Textsorten, z.B. Podcasts) und Genially (für die Erstellung von Escape Rooms) kennenlernen, sofort anwenden und für unsere Zwecke ausprobieren. Auch bei Padlet, Baamboozle und ChatGPT lernten wir noch einige neue Dinge kennen, weil endlich die Zeit da war, sich ungestört und mit professioneller Unterstützung mehrere Stunden nur damit zu beschäftigen, Zeit, die im hektischen Schulalltag in Deutschland leider sehr oft fehlt.



Unser Kurs fand in einem ehemaligen Kolonialgebäude statt, das in ein Hotel umgebaut worden war und in dem alle Teilnehmer\*innen dieses sowie aller weiterer an diesem Standort stattfindender Kurse untergebracht waren. So konnte man

müheles Kontakte zu Lehrkräften aus ganz Europa knüpfen. Durch die Teilnahme an meinen Kurs, für den sich außer mir und einer Österreicherin nur italienische Lehrkräfte angemeldet hatten, bot sich mir vor allem die Gelegenheit, viel über das italienische Schulsystem zu erfahren und die italienische Lebensart und Kontaktfreudigkeit hautnah zu erfahren. Bei Frühstück, Mittagessen und Abendessen, ebenfalls im selben Hotel sowie bei den von ELA organisierten Ausflügen in benachbarte Städtchen und auf den Vulkan Teide, ergaben sich noch viele weitere Kontakte zu Teilnehmer\*innen anderer Kurse aus Slowenien, Kroatien, Ungarn, Griechenland und Deutschland, so dass Europa unter Lehrkräften im Nu zusammenrückte, ein sehr schöner und wichtiger Nebeneffekt der Erasmus-Plus-Kurse, insbesondere angesichts der aktuellen weltpolitischen Entwicklungen.

Ich kann die Teilnahme an diesem Kurs für all diejenigen, die mit digitalen Tools noch nicht so viele Erfahrungen gesammelt haben, es schätzen in einem alten Kolonialgebäude mit vielen anderen europäischen Lehrer\*innen für eine Woche eine kleine Familie zu bilden und Lust darauf haben, in die Geschichte, Kultur und Geografie Teneriffas einzutauchen, uneingeschränkt empfehlen.

Ich bin sehr dankbar dafür, dass wir als Ausbilder\*innen des Seminars Stuttgart durch die kompetente und umsichtige Betreuung von ERASMUS PLUS durch Christina Bouwmeester die Möglichkeit haben, an solchen Programmen teilzunehmen. Sie stellen eine Erfahrung dar, die ich nicht missen möchte und erlauben Lehrkräften ein hohes Maß an Professionalisierung und Erfahrungsaustausch im europäischen Kontext.

